

Trotz 720p-Bekenntnis: ARD und ZDF produzieren Leichtathletik-WM in 1080i

Vor Beginn der Leichtathletik WM in Berlin hatten ARD und ZDF erklärt, bei der HDTV-Übertragung auf das Format 720p50 (1.280 x 720 Bildpunkte, 50 Vollbilder pro Sekunde) zu setzen. Begründet wurde dies mit der flüssigeren Bewegungsdarstellung des Formats, wovon Sportübertragungen profitieren würden.

Das ZDF hat auf Nachfrage von heise online allerdings zugegeben, dass die derzeitigen Übertragungen in 1080i (1.920 x 1.080 Bildpunkte, 50 Halbbilder pro Sekunde) produziert werden und nicht in 720p. Der HD-Beauftragte des ZDF, Tobias Schwahn, begründet dies damit, dass das Material ja auch für die internationale Ausstrahlung bestimmt sei. Die meisten Sender weltweit zeigen HDTV in 1080i, 720p wird weitaus seltener verwendet.

Laut Schwahn wird das Quellmaterial im 1080i-Format auf 720p konvertiert. Dies übernimmt die Profi-Ausrüstung des ZDF, welches im Unterschied zum Fernseher ein hochwertiges De-Interlacing der Bilder garantiert und damit ein perfektes Bild liefert.